

Mäh! Wir sind keine Schafe

Freude an der Kirche

Ein Bericht aus der Zukunft der Kirche

Beschreibung des dynamischen Entwicklungsprozesses in der Gemeinde Münchendorf, Dekanat Mödling, Industrievikariat, Erzdiözese Wien, jenseits klassischer Kirchstrukturen zwischen 1975 und 2001.

Eine Antwort auf das Jammern in der Kirche, wie schlecht alles sei und dass der Untergang bevorstehe!

Ein Buch mit Vorschlägen aus einer Gemeindepraxis, die Widerspruch hervorrief, die aber auch zahlreiche Menschen anzog und dazu einlud, Akteure ihres eigenen Glaubens zu sein.

Wir haben unsere Gemeinde aus dem Dornröschenschlaf wachgeküsst!

Selbstständigkeit, kritisches Hinterfragen von Althergebrachtem, Entscheidungen nicht von oben, sondern durch Teilhabe aller Interessierten, die Befreiung von Macht, eine neue Wortwahl, die aufhorchen ließ usw.

Eine Praxis, die sich an die Erfahrungen der Basisgemeinden in Südamerika anlehnte. Und vor allem, und das im Überschwang, eine überbordende Kreativität, die neugierig machte. Ansprachen im Gottesdienst mit neuen Formulierungen für alte Kirchengedanken, Ergänzungsmaterialien zur Verstärkung der Aussagen.

Gestaltung von Kirche die Freude macht und die anziehend ist.

Davon werden im Buch zahlreiche Beispiele angeführt. (Inklusive Bildmaterial)

Das Buch ist einerseits ein Erfahrungsbericht einer Gemeinde, die zusammen mit einer zweiten Gemeinde durch einen Priester und einen Diakon betreut wurde. Andererseits möchte das Buch eine Einladung sein, Kirche für Menschen von heute attraktiv und interessant zu gestalten!

Beispiele:

> In einer Fastenzeit stand ein sehr großer **Spiegel im Altarraum**. Die Kirchenbesucher sahen sich im Spiegel. Jeden Sonntag wurde das Evangelium von einer Gruppe unserer Gemeinde auf den Spiegel gemalt. Also befanden sich die Besucher mitten im Geschehen des aktuellen Evangeliums.

> Ein Weihnachtsmotto: Weihnachten ist ein Hammer! Da war das **Krippenhaus als Hammer** gestaltet.

> Ein **Dorfkreuzweg**, bei dem jeder Verein und jede Partei des Dorfes eine Station gestaltete, führte uns über die dafür gesperrte Bundesstraße.

> Der „**trotzdemorden**“ wurde am Faschingsonntag all jenen verliehen, die die letzte Ballnacht durchgetanzt hatten und trotzdem zum Gottesdienst kamen.

> usw.

Helmut Schriffel

248 Seiten Großformat, mit sehr viel Bildmaterial, gebunden, 19,90 Euro

ISBN: 978-3-03830-616-0

Im Buchhandel erhältlich